

STRAF-RECHTSSCHUTZ

speziell für den Mittelstand.

Die beste Verteidigung im Ernstfall.

Wer Verantwortung trägt, steht schnell im Schussfeld. Das ist nichts Neues. Neu ist jedoch, dass das strafrechtliche Risiko von Jahr zu Jahr steigt. Die Zahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren – vor allem im wirtschaftsrechtlichen Bereich – hat erheblich zugenommen. Dies ist vor allem eine Folge der zahlreichen Gesetzesänderungen der vergangenen Jahre, die auch mittelständische Unternehmen immer mehr betreffen. Gerade beim Erschließen neuer Märkte im Ausland ist die Gesetzeslage für viele Betriebe ohne einen global orientierten Partner nahezu unüberschaubar.

Persönliche Risiken für Verantwortliche

Strafrechtliche Risiken sind persönliche Risiken. In Deutschland sind nur natürliche Personen straffähig. Eine Schutzschildfunktion des Unternehmens fehlt also. Im Ernstfall werden Geschäftsführer persönlich zur Verantwortung gezogen. Selbst wenn die Verantwortung an Dritte delegiert wurde, greift oft das sogenannte Organisationsverschulden.

Die Folgen eines Strafprozesses können äußerst unangenehm werden: Neben großen Imageverlusten für das Unternehmen und die beschuldigten Personen können den Betroffenen oft hohe finanzielle Belastungen drohen. Hinzu kommt: Durch komplexe und schwierige Sachverhalte sind die Prozesse meistens langwierig. Es müssen Gutachten eingeholt werden und nicht selten sind mehrere Personen in die Ermittlung eingebunden, von denen jede einen eigenen Verteidiger benötigt.

Ein Beispiel aus der Praxis:

Ein Kunde wirft einem Unternehmen vor, Daten unzulässig gespeichert zu haben und fordert gerichtlich die Löschung dieser Daten. Dagegen möchte sich der Geschäftsführer des Unternehmens wehren. Der Rechtsstreit landet vor Gericht. Das Unternehmen muss sich gegen den Vorwurf eines Verstoßes gegen das Datenschutzgesetz verteidigen.

Wussten Sie schon, dass ...

... sich bei einem Freispruch die vom Staat zu tragenden Verfahrenskosten nur auf den gesetzlichen Kostenanteil nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz beschränken?

Passgenauer Versicherungsschutz für Ihr Unternehmen.

Für den Mittelstand haben einige Bausteine der üblichen Industrie Straf-Rechtsschutz-Police, anders als bei Großkunden, in der Praxis keine Bedeutung. HDI Global SE hat deshalb den Straf-Rechtsschutz für den Mittelstand speziell auf die Bedürfnisse von mittelständischen Unternehmen abgestimmt. Dadurch profitieren Sie von einer zielgerichteten Absicherung zu attraktiven Konditionen. HDI sorgt so dafür, dass Sie sich Ihren beruflichen Aufgaben und Lebensinhalten widmen können – mit dem beruhigenden Gefühl, bei Strafverfahren auf eine effektive Verteidigung zurückgreifen zu können.

Kostensicherheit im Ernstfall

Der Straf-Rechtsschutz für den Mittelstand wird vom Unternehmen abgeschlossen und gilt auf Wunsch für sämtliche Betriebsangehörige. Im Ernstfall übernimmt HDI von der Einleitung des Ermittlungsverfahrens bis zur letzten Instanz die Kosten. Dazu zählen unter anderem Honorare für Strafverteidiger und Sachverständige, alle anfallenden Verfahrens-, Gerichts- und Nebenklagekosten, Reisekosten des Versicherten und des Strafverteidigers, Übersetzungskosten, 250.000 Euro Kautionsdarlehen als zinsloses Darlehen sowie Kosten für Zeugenberatung und -betreuung.



Von Anfang an für Sie da

Im Fall der Fälle sind wir schnell und unbürokratisch für Sie da. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl eines qualifizierten juristischen Beistandes und Gutachters – eine unentbehrliche Voraussetzung für eine optimale Verteidigung. Bei akuten strafrechtlichen Beschuldigungen beziehungsweise Durchsuchungsmaßnahmen stellen wir nicht nur zu den üblichen Geschäftszeiten, sondern auch an Sonn- und Feiertagen eine anwaltliche Beratung für Sie zur Verfügung, sodass Ihre Verteidigung professionell organisiert wird.

So schnell kann es passieren.

Mit dem Straf-Rechtsschutz für den Mittelstand erhalten Sie die nötige Sicherheit. Folgende Praxisfälle bestätigen die hohe Relevanz des Versicherungsschutzes:

Bei Rot über die Kreuzung

- Einem Geschäftsführer wird vorgeworfen, bei Rot über eine Kreuzung gefahren zu sein. Wegen dieser angeblichen Ordnungswidrigkeit soll ein Bußgeldbescheid erlassen werden. Der Betroffene nimmt sich einen Rechtsbeistand und lässt sich beraten.

Verletzung an Tieflader-Rampe

- Beim Hochklappen einer Tieflader-Rampe verletzt sich ein Mensch erheblich. Daraufhin wird der Hersteller des Tiefladers beschuldigt, auf solche Gefahren nur ungenügend hingewiesen zu haben. Die Staatsanwaltschaft leitet zunächst ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt ein und stellt es trotz einer Firmenstellungnahme eines Rechtsanwaltes sowie eines Sachverständigengutachtens nicht ein. Schließlich wird das Verfahren auf den verantwortlichen Geschäftsführer als Beschuldigten ausgeweitet. Der Hauptabteilungsleiter des Unternehmens muss als Zeuge aussagen. Das Gericht verurteilt den Geschäftsführer wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe. Sämtliche Kosten für die Verteidigung und den Zeugenbeistand übernahm HDI.

HDI Global SE – in Rechtsfragen immer an Ihrer Seite

Denken Sie daran: Schneller als man glaubt, ist rechtlicher Beistand vonnöten. Mit HDI haben Sie einen Partner, der Ihnen auch in schwierigen Fällen zur Seite steht. Mit der Zahl der Gesetze wächst das Risiko, in kostspielige Rechtsstreitigkeiten verwickelt zu werden – im betrieblichen wie im privaten Bereich. HDI bietet Ihnen einen maßgeschneiderten und bedarfsgerechten Versicherungsschutz für typische Streitfälle des Alltags.

Absicherung in vielen Bereichen

Langjährige Erfahrung im Versicherungsgeschäft gewährleistet eine weitreichende Absicherung – vom Schutz für Ihr Unternehmen und Ihre Führungskräfte über Lösungen für Ihren Fuhrpark bis hin zum Rechtsschutz für Ihren privaten Bereich. Vertrauen Sie auf fachkundige Hilfe und verringern Sie das Risiko zusätzlicher Kosten.

Auf einen Blick

- Maßgeschneiderte Absicherung speziell für mittelständische Unternehmen
- Kostenschutz in Strafverfahren auch bei Vorsatzdelikten und Verbrechenvorwürfen
- Verkehrsklausel ist standardmäßig eingeschlossen
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Übernahme von Honorarsätzen, die weit über den gesetzlichen Gebühren liegen